

Frage zu Projekt:

Pretesting eines Spezialmoduls zu IKT am Arbeitsplatz, Arbeitsbedingungen und das Erlernen digitaler Fähigkeiten

Thema der Frage:

Digitalisierung/ Nutzung digitaler Systeme

Konstrukt:

Neue Software bei der Arbeit lernen

Allgemeine Informationen:

Hinweis: Die Frage wurde sowohl auf Englisch als auch auf Deutsch getestet.

Fragetext:

Englische Version:

In the last 12 months, did you have to learn how to use new software (programmes and applications)?

Deutsche Version:

Mussten Sie in den letzten 12 Monaten lernen, eine neue Software zu nutzen (Programme und Anwendungen)?

Antwortkategorien:

Englische Version:

Yes

No

Deutsche Version:

Ja

Nein

Eingesetzte kognitive Technik/en:

General Probing.

Befund zur Frage:

In Frage 6 wurden die Befragten gefragt, ob sie in den letzten 12 Monaten den Umgang mit neuer Software (Programme und Anwendungen) erlernen mussten. Die Befragten konnten zwischen den Antwortkategorien "Ja" und "Nein" wählen. Alle Kategorien waren Exklusivkategorien, so dass sich die Prozentzahlen zu 100 Prozent addieren. Insgesamt wählten 42,62 Prozent der britischen und 36,21 Prozent der deutschen Befragten "Ja", während 57,38 der britischen und 63,79 der deutschen Befragten "Nein" wählten.

Nur Befragte, die bei Frage 3 die Antwort "Ja" wählten, erhielten Frage 6. Als Folge davon erhielten 26 Befragte (14 englischsprachige Befragte und 12 deutschsprachige Befragte) diese Frage aufgrund des Filters in Frage 3 nicht. Für Frage 6 stellten wir eine General Probe (Probe 7), die alle Befragten erhielten, die bei Frage 6 die Antwortkategorie "Ja" wählten, was bedeutet, dass 25 britische und 21 deutsche Befragte eine Antwort auf diese Probing-Frage gaben. Die Absicht von Probe 7 war es, die Veränderungen im Zusammenhang mit der IKT-Nutzung am Arbeitsplatz zu verstehen und zu beurteilen, ob die Formulierung der Frage 6 eindeutig genug ist. Daher bat Probe 7 die Befragten, die neue Software (Programme und Anwendungen) zu beschreiben, die sie zu erlernen hatten. In diesem Zusammenhang erwähnten die Befragten in beiden Ländern am häufigsten Unternehmenssoftware (britische Befragte: 36,00 Prozent, deutsche Befragte: 28,57 Prozent). Insbesondere nannten die Befragten Software, die eine Vielzahl verschiedener Geschäftsaspekte abdeckt, wie Marketing, Kundenbeziehungsmanagement, Vertriebsbuchhaltung, Lösungen für das Personalwesen und Steuerprogramme. Neben spezifischen Software-Programmen wie SAP beschrieben einige Befragte auch die Software, die sie lernen mussten.

- *"Bonitätsprüfung für Neukunden. Die Software ermöglicht es, die Bonität von Neukunden zu ermitteln."* (Britischer Befragter, ID 362)
- *"Ich musste viel über neue Rechnungs- und Personalverwaltungssoftwarepakete lernen, und ich musste auch viel über verschiedene Werbepakete lernen."* (Britischer Befragter, ID 377)
- *"Es handelt sich um eine Zahlungssoftware, in der Zahlungsanträge eingegeben und genehmigt werden und die es der Finanzabteilung ermöglicht, die entsprechenden Rechnungen zu begleichen."* (Deutscher Befragter, ID 112)

Anstatt allgemeine Geschäftslösungen zu verwenden, berichteten mehrere Befragte auch, dass sie firmenspezifische Software erlernen mussten, d.h. Software, die speziell für das Unternehmen oder die Organisation, für die die Befragten arbeiten, entwickelt wurde. In beiden Ländern bezogen sich die Befragten auf unternehmensspezifische Software (britische Befragte: 12,00 Prozent, deutsche Befragte: 23,81 Prozent). Darüber hinaus mussten einige Befragte in beiden Ländern Bürosoftware wie Microsoft Office, Excel, Sharepoint und Open Office erlernen (britische Befragte: 5,56 Prozent, deutsche Befragte: 14,29 Prozent).

Neben der Geschäfts- und Bürosoftware mussten britische und deutsche Befragte auch Programmiersoftware und -sprachen wie Angular 2, Node js, SQL, C++ (britische Befragte: 12,00 Prozent, deutsche Befragte: 4,76 Prozent) erlernen und Kurse besuchen, um sich über aktuelle Versionen von Betriebssystemen wie Windows 10 zu informieren (britische Befragte: 4,00 Prozent, deutsche Befragte: 9,52 Prozent). Schließlich gaben die britischen Befragten auch an, dass sie Schulungen in Bezug auf Software für Bearbeitung und visuelles Design wie Camtasia und die neue Adobe Creative-Suite (InDesign, Photoshop und Illustrator) erhalten haben (britische Befragte: 8 Prozent) und dass sie Kurse besucht haben, um sich über Software zur Erstellung von Online-Kursen wie Teachable oder Tapestry zu informieren (britische Befragte: 8 Prozent).

Insgesamt scheinen die Befragten die Frage richtig verstanden zu haben. Nahezu alle Befragten erwähnten spezifische Software (Programme und Anwendungen), und daher ist die Formulierung der Frage eindeutig genug.

Für eine detailliertere Aufschlüsselung der Antworten der Befragten verweisen wir auf die Tabellen im beigefügten PDF-Dokument.

Empfehlungen:

Frage:

Keine Änderungen empfohlen.

Antwortkategorien:

Keine Änderungen empfohlen.